

Absender:

Datum: _____

Telefon: _____

Zurück an:

AMTSGERICHT Schwedt/Oder

- Nachlassgericht –

Paul-Meyer-Straße 8

16303 Schwedt/Oder

Beachten Sie vor Einreichung dieses Vordrucks bitte folgende wichtige Hinweise:

Die Beurkundung eines Erbscheinsantrages nebst eidesstattlicher Versicherung erfolgt entweder durch ein Notariat des Vertrauens, das zuständige Nachlassgericht oder durch das für den Wohnsitz des Antragstellers zuständige Amtsgericht (jeweils nur nach vorheriger Terminvereinbarung).

Durch das Nachlassgericht kann bei einer Beurkundung grundsätzlich keine Rechtsberatung erfolgen.

*Für die Erteilung eines Erbscheins ist die Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung vor dem Notar oder dem Nachlassgericht notwendig. Im Erbscheinsantrag sind unter Vorlage der notwendigen Personenstandsurkunden (**im Original oder als beglaubigte Abschrift (Beglaubigung durch Standesamt, Notar oder Nachlassgericht), Kopien reichen nicht aus**) und gegebenenfalls weiterer erforderlicher Nachweise (z.B. bei Ehescheidung Ausfertigung des rechtskräftigen Scheidungsurteils etc.) die Tatsachen anzugeben, auf denen das Erbrecht beruht.*

Gegebenenfalls kann das Nachlassgericht die eidesstattliche Versicherung von allen am Erbscheinsverfahren beteiligten Personen anfordern (§ 352 a Abs. 4 FamFG).

Nicht im Besitz des Antragstellers befindliche Personenstandsurkunden (d.h. ggf. auch Urkunden bzgl. weiterer Miterben oder bereits verstorbener Personen), werden auf Antrag durch die zuständigen Standesämter erteilt. Das Recht des Antragstellers vom Standesamt die entsprechenden Urkunden zu erhalten, beruht auf § 62 PStG. Das Standesamt kann sich nicht weigern und erklären, es werde die Urkunden nur auf Verlangen des Nachlassgerichts unmittelbar an das Nachlassgericht senden. Vorliegende Ausschlagungserklärungen sind durch den Antragsteller bei Beantragung eines Erbscheins zu berücksichtigen. Deren Wirksamkeit wird erst im Erbscheinsverfahren überprüft.

Dieser Vordruck stellt keinen wirksamen Erbscheinsantrag dar.

Er dient lediglich der Vorbereitung zur Beurkundung des Erbscheinsantrags beim Amtsgericht Schwedt/Oder. Bitte geben Sie die Verwandtschaftsverhältnisse genau und vollständig an und reichen die erforderlichen

Urkunden im Original oder in öffentlich beglaubigter Ablichtung ein.

Betr.: ___ VI _____

(Geschäftszeichen, sofern bekannt)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitte ich um einen **Termin zur Beurkundung eines Erbscheinsantrags**:

a) aufgrund testamentarischer Erbfolge

a. (Testament / Erbvertrag vom _____)

Sofern nicht bereits erfolgt, hat jedermann ein im Besitz befindliches Testament nach Kenntnis vom Tod des Erblassers unverzüglich **im Original** beim Nachlassgericht (im Regelfall beim Gericht des letzten gewöhnlichen Aufenthalts des Erblassers) abzuliefern, § 2259 BGB !!!

b) aufgrund gesetzlicher Erbfolge

1) Meine persönlichen Daten (Antragsteller) lauten wie folgt:

Name: _____

Geburtsname: _____

Vornamen: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Telefon (tagsüber): _____

2) Die persönlichen Daten des Erblassers lauten wie folgt:

Familienname / Geburtsname: _____

Vornamen (alle): _____

geboren am: _____ in _____

verstorben am: _____ in _____

Letzter gewöhnlicher Aufenthaltsort des Erblassers (Lebensmittelpunkt): _____

Staatsangehörigkeit deutsch folgende Staatsangehörigkeit: _____

> Bitte reichen Sie die Sterbeurkunde des Erblassers ein.

Der Erblasser ist / war:

a) ledig

b) nur 1x verheiratet.

c) mehrfach verheiratet ___ mal

(Vorname, Familienname, Geburtsname, Geburtsdatum, Anschrift der letzten Ehepartner)

(Stand 03.11.2020)

> Bitte reichen Sie die Heiratsurkunde des Erblassers ein.

Der Erblasser lebte im () gesetzlichen Güterstand der Zugewinnngemeinschaft

() hatte Gütertrennung vereinbart.

d) () geschieden von (Vorname, Familienname, Geburtsname des geschiedenen Ehepartners)

> Bitte reichen Sie das rechtskräftige Scheidungsurteil des Erblassers ein.

e) () verwitwet von (Vorname, Familienname, Geburtsname des verstorbenen Ehepartners)

> Bitte reichen Sie die Sterbeurkunde des verstorbenen Ehepartners ein.

3) Die Daten der Kinder / Enkelkinder des Erblassers lauten wie folgt:

- **Sämtliche Kinder des Erblassers (bitte auch nichteheliche, adoptierte und bereits verstorbene Kinder) angeben.**

Der Erblasser hat () keine Kinder () folgende Kinder:

a) _____
(Vorname, Familienname, Geburtsname, Geburtsdatum, Anschrift; falls bereits verstorben Sterbedatum)

b) _____
(Vorname, Familienname, Geburtsname, Geburtsdatum, Anschrift; falls bereits verstorben Sterbedatum)

c) _____
(Vorname, Familienname, Geburtsname, Geburtsdatum, Anschrift; falls bereits verstorben Sterbedatum)

- Weitere Kinder bitte auf der Rückseite aufführen -

> **Bitte reichen Sie die Geburtsurkunden aller Kinder**

> **Sind Adoptionen erfolgt, bitte Adoptionsunterlagen einreichen.**

> **Sind Kinder bereits verstorben, bitte die Sterbeurkunde einreichen.**

Falls Sie vorstehend verstorbene Kinder des Erblassers erfasst haben; sind deren Kinder

(Enkel des Erblassers) anzugeben:

a) _____
(Vorname, Familienname, Geburtsname, Geburtsdatum, Anschrift)

b) _____
(Vorname, Familienname, Geburtsname, Geburtsdatum, Anschrift)

- Weitere Enkelkinder bitte auf der Rückseite aufführen -

> **Bitte reichen Sie die Geburtsurkunden der aufgeführten Enkelkinder ein.**

4) Die Daten der Eltern / Geschwister des Erblassers lauten wie folgt:

Diesen Abschnitt bitte nur ausfüllen, wenn keine Kinder/Enkelkinder vorhanden sind.

Eltern des Erblassers sind:

(Stand 03.11.2020)

Mutter: _____

(Vorname, Familienname, Geburtsname, Geburtsdatum, Anschrift; falls bereits verstorben Sterbedatum)

Vater: _____

(Vorname, Familienname, Geburtsname, Geburtsdatum, Anschrift; falls bereits verstorben Sterbedatum)

> **Bitte reichen Sie die Geburtsurkunden des Erblassers ein, aus der sich die Abstammung zu den Eltern ergibt.**

> **Sind ein Elternteil oder bereits beide Elternteile verstorben, bitte die Sterbeurkunde/n einreichen.**

Geschwister und auch Halbgeschwister sind erbberechtigt, **falls ein Elternteil oder bereits beide Elternteile verstorben sind.**

Für diesen Fall sind die Geschwister und Halbgeschwister anzugeben:

a) _____

(Vorname, Familienname, Geburtsname, Geburtsdatum, Anschrift; falls bereits verstorben Sterbedatum)

b) _____

(Vorname, Familienname, Geburtsname, Geburtsdatum, Anschrift; falls bereits verstorben Sterbedatum)

- Weitere Geschwister bitte auf der Rückseite aufführen -

> **Bitte reichen Sie die Geburtsurkunden aller Geschwister ein.**

> **Sind Geschwister bereits verstorben, bitte die Sterbeurkunde einreichen.**

Angaben zum Nachlass:

a) Grundbesitz (genaue Grundbuchbezeichnung) _____

b) Firma, welche im Handelsregister eingetragen ist (genaue Firmierung) _____

c) Auslandsvermögen _____

Von der mir aufgrund obiger Hinweise bekannten Alternative der Beurkundung von Erbscheinsanträgen nebst Abgabe der eidesstattlichen Versicherung beim Notariat mache ich keinen Gebrauch. Eine anderweitige Beantragung des Erbscheins ist nicht erfolgt.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass ich bei der Terminvergabe mit längeren Wartezeiten rechnen muss, ich zur Beurkundung des von mir beabsichtigten Erbscheinsantrages eine Ladung/ Terminmitteilung des Nachlassgerichts erhalten werde und durch das Nachlassgericht bei der Beurkundung keine Rechtsberatung erfolgen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift